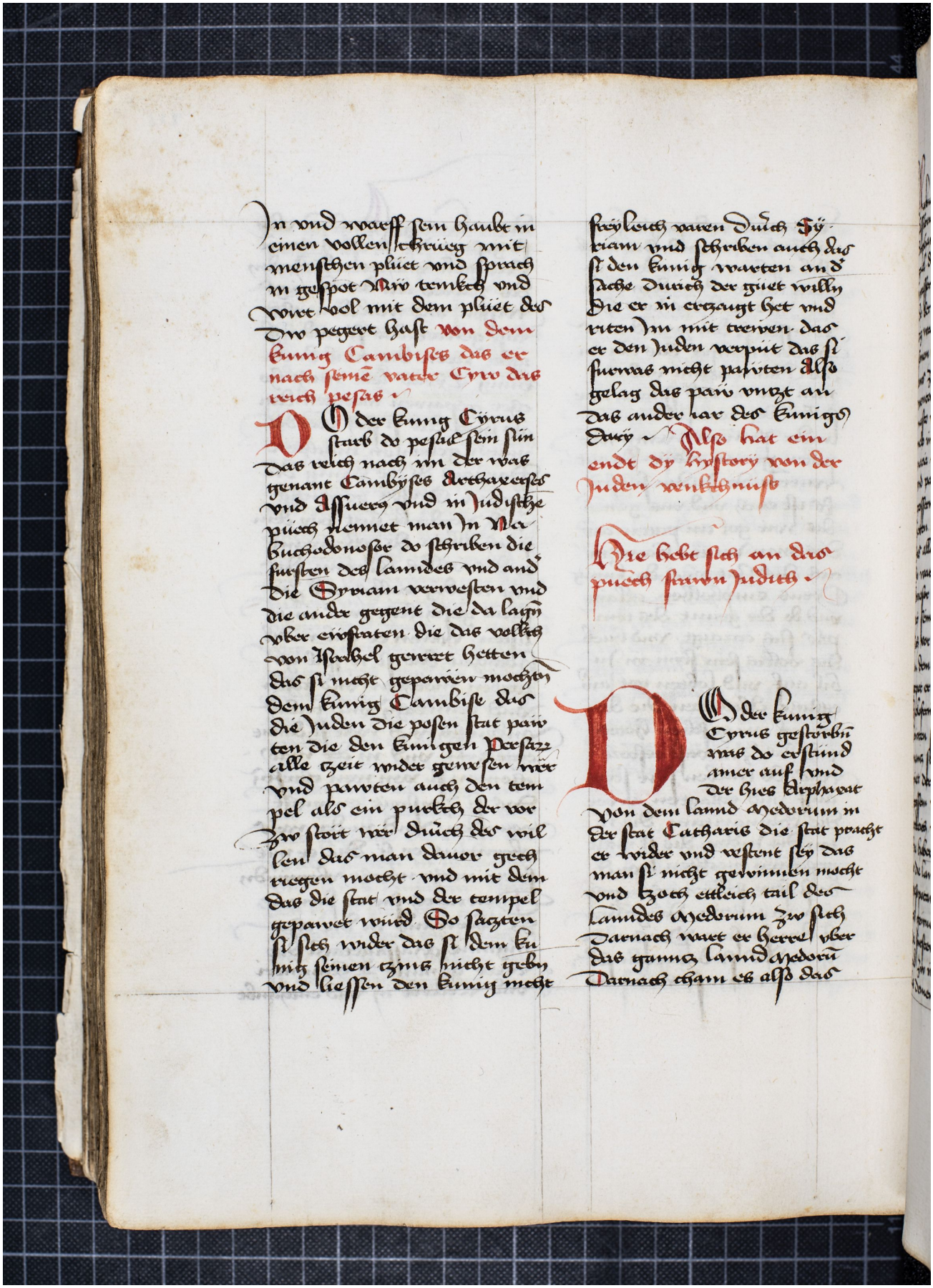
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



In vnd warff sein haubt in
einen vollen schreiwg mit
menschen plüet vnd sprach
in gespot Nun temlich vnd
wert wol mit dem plüet des
Du pegert hast Von dem
kunig Cambises das er
nach seine vater Cyro das
reich pesas.

DO der kunig Cyrus
starb do pesaß sein sun
das reich nach im der was
genant Cambyses Artaxerses
vnd Assuerus vnd in iudische
pücher nemet man in Nab
uchodonosor do striten die
fursten des landes vnd and
die Syriam verwesten vnd
die ander gegent die da lagen
vber eufratem die das volk
von Israhel gefert hetten
das sy nicht gepauen mochten
dem kunig Cambise das
die Juden die posen stat pau
ten die den kunigen Persaz
alle zeit wider gewesen wer
vnd pawten auch den tem
pel als ein purlich der vor
zu stort wer durch der wil
len das man dawor geh
tregen mocht vnd mit dem
das die stat vnd der tempel
gepawet wird. Do satzten
sy sich wider das sy dem ku
nig seinen zins nicht geben
vnd liessen den kunig nicht
freylich varen durch Sy
riam vnd schriben auch das
sy den kunig warten and
sache durch der gnad willen
die er in erzaugt het vnd
riten im mit treuwen das
er den Juden verpot das sy
fuerbas nicht pawten also
gelag das pau vnzt an
das ander iar des kunigs
dary. Also hat ein
endt dy historij von der
Juden wenkhnus

Hie hebt sich an das
pucch Judith.

DO der kunig
Cyrus gestorben
was do erstund
ander auf vnd
der hies Arphaxat
von dem land Medorum in
der stat Catharis die stat pracht
er wider vnd vestent sy das
man sy nicht gewinnen mocht
vnd zoch etlich tail des
landes Medorum zu sich
darnach ward er herre vber
das gantz land Medorum
darnach cham es also das